

Forschungsprojekte an der Wiederkäuferklinik der Vetsuisse-Fakultät Bern

Forschungsschwerpunkt	Bestandsmedizin & Gynäkologie
Projekttitel	Vergleich der Endometritis-Behandlung mit konventionellem Antibiotikum (Metricure®) oder einer phytotherapeutischen Lösung (Eucacomp®)
Inhalt	Die klinische Endometritis beim Milchrind nach 21 Tagen post partum ist gekennzeichnet durch purulenten oder mukopurulenten Vaginalausfluss. Die konventionelle Therapie besteht in der „Spülung“ des Uterus mittels antibiotischer (Metricure® = Cefapirin) oder Desinfektionslösung bzw. der Verabreichung von PGF2alpha. Eucacomp® ist ein pflanzliches Produkt (Eucalyptus, Calendula officinalis, Melissa officinalis, Origanum majorana) mit bakterizider, fungizider und entzündungshemmender Wirkung. Obwohl in Deutschland seit Jahren im Einsatz, wurde seine Wirksamkeit noch nie wissenschaftlich mit der konventionell eingesetzten Metricure®-Lösung verglichen. Diese Dissertation vergleicht die Wirkung von Metricure® bei 100 Endometritis-Kühen mit derjenigen von Eucacomp® bei 100 Endometritis-Kühen. Die Studie wird als Nicht-Inferioritäts-Studie durchgeführt. Scoring des Vaginal-Ausflusses nach Therapie, wie auch Fruchtbarkeitsparameter und Abgangsgründe werden verglichen. Ziel bei nicht inferiorer Wirkung ist eine Verminderung des Antibiotika-Verbrauches.
Hauptverantwortliche	Gaby Hirsbrunner
Mitverantwortliche	Valérie Menoud (Doktorandin)
Kollaboration	Dr. M. Walkenhorst (Leiter der Abteilung Tiergesundheit im FiBL), Clinique du Vieux Château, Delémont
Finanzierung	FIBL
Kontaktperson	gaby.hirsbrunner@vetsuisse.unibe.ch ; michael.walkenhorst@fibl.org
Beginn	Januar 2020